



PRESSE-INFORMATION

Belvedere e Buongusto:

Wandern und Genießen im herbstlichen Cilento

Kundig und charmant führt Buchautor Peter Amann durch seine Wahlheimat

Regensburg, 9. Juli 2009 – Im Herbst entfaltet der Naturpark Cilento seinen ganz eigenen Reiz, der sich am eindrucksvollsten dem Wanderer erschließt. Unter dem Motto „Belvedere e Buongusto“ („Schauen und Schlemmen“) führt der Südtalienspezialist Peter Amann vom 10. bis 17. Oktober eine Woche lang durch seine Wahlheimat. Wie kein zweiter kennt der Autor die Orte und Menschen des Cilento. Die Liebe zu diesem verträumten Landstrich verbindet der Münchner mit einer tief gehenden Kenntnis seiner Geschichte und Kultur. Wer mit Amann gereist ist, weiß, dass er sein profundes Wissen mit viel Humor würzt und charmant zu verpacken weiß. So verspricht die Reise auch Höhepunkte der Geselligkeit und Einblicke in das lebendige Brauchtum der Region.

Die täglichen Wanderungen führen auf kaum bekannten Pfaden durch Esskastanien- und Eichenwälder, vorbei an Weinstöcken und immergrünen Olivenhainen. Immer wieder weitet sich der Blick zu atemberaubenden Panoramen, hoch über der vielgestaltigen Küstenlandschaft mit ihren steilen Klippen und feinen Sandstränden. Antike Denkmäler von Weltruhm sind ebenso Ziele wie idyllische Dörfer am Wegrand. Picknicks im Grünen, Verkostungen und Badepausen lockern das Programm auf. Abends bringt der Bus die Teilnehmer zurück zum historischen Hotel am Meer.

PROGRAMM

Samstag, 10. Oktober 2009: „Ciao Cilento!“

Individuelle Anreise zum Hotel Hermitage im idyllischen Fischerdorf San Marco di Castellabate, dem Stützpunkt der Reise. Am Nachmittag gemeinsamer Spaziergang zum Fischerhafen. Anschließend Streifzug auf Bauernwegen über die Sirene-Halbinsel an der Punta Licosa. Bei guter Sicht reicht der Blick übers Meer bis Capri.

Sonntag, 11. Oktober: Belvedere vom Monte Stella

Ziel der Fahrt ins Hinterland ist Mercato Cilento, von wo ein alter Pilgerweg über einen aussichtsreichen Grat bis auf den Gipfel des 1130 m hohen Monte Stella führt. Seit Urzeiten ein heiliger Berg, diente er in der Antike als Signalstation zwischen Elea (Velia) und Poseidonia (Paestum). Von hier aus genießen die Teilnehmer himmelweite Blicke über das

Meer, die Berge und Hügel des Cilento - den kulinarischen Höhepunkt setzt Egidio mit einem Grill-Picknick. Nach dem Abstieg durch schattige Esskastanienhaine lockt am Nachmittag ein Bummel durch das verwinkelte Bergstädtchen Castellabate.



Montag, 12. Oktober: Verlassene Orte, junge Winzer

In der Nähe von S. Maria di Castellabate erhebt sich der 356 m hohe Monte Tresino mit der verlassenen Ortschaft San Giovanni. Nach einer Wandertour durch Eichenwälder und blühende Macchia verspricht die Einkehr bei einem aufstrebenden jungen Winzer Stärkung. Am Nachmittag bleibt genügend Zeit für ein Bad im Meer.

Dienstag, 13. Oktober: Paestum und das Geheimnis des Büffelmozzarella

Der berühmte Büffel-Mozzarella schmeckt erst richtig gut, wenn er frisch „gezupft“ ist. Davon können sich die Reisetilnehmer höchstpersönlich überzeugen. Im Anschluss führt Peter Amann durch die weltberühmten griechischen Tempelanlagen von Paestum und das Archäologische Museum. Am Nachmittag ist Gelegenheit, dem mittelalterlichen Giungano einen Besuch abzustatten. Hat Spartakus hier tatsächlich seine letzte Schlacht geschlagen?

Mittwoch, 14. Oktober: Die Weisen von Velia, die Fischer von Acciaroli



Nur selten verirren sich Touristenbusse in die antike Philosophenstadt Elea (Velia). Und nur wenige Reisende wissen, dass man im weitläufigen Ausgrabungsgelände herrlich wandern kann. Beim Schildkrötenrennen auf dem Akropolishügel kommen die Teilnehmer den revolutionären Ideen des Parmenides auf die Spur und damit einer Grundlage unseres modernen Denkens.

Bild: Auf den Spuren altehrwürdiger Philosophen: das antike Velia. Foto: Amann

Nach so viel geistiger Stärkung geht es durch Weinberge und Olivenhaine, vorbei an den hübschen Bergstädtchen Celso, Pollica und Cannicchio, bis hinunter ans Meer, nach Acciaroli. In den 1950er Jahren schloss Ernest Hemingway hier Freundschaft mit den Fischern.

Donnerstag, 15. Oktober: Felitto und Fusilli

An den frisch zubereiteten Fusilli von Felitto führt kein Weg vorbei - und so lockt am Ziel einer spektakulären Schluchtwanderung ein schöner Teller Nudeln. Die Gruppe folgt einem der Canyons, die der Fluss Calore in seinem Lauf vom Cervati-Massiv bis zur Einmündung in den Sele in das bergige Hinterland geschnitten hat. Im sauberen Wasser des Flusses leben die selten gewordenen, nachtaktiven Flusssotter.

Freitag, 16. Oktober: Die wilde Küste

Von Marina di Camerota wandert die Gruppe durch duftende Macchia mit weiten Meeresblicken bis zum Porto degli Infreschi. Der kristallklare Naturhafen am Golfo di Policastro verdankt kalten Süßwasserquellen seinen Namen. Nach einer Bade- und

Picknickpause bringt ein Boot die Teilnehmer zurück nach Marina di Camerota, vorbei an spektakulären Klippen und geheimnisvollen Grotten.



Samstag, 17. Oktober: „Arrivederci Cilento!“

Rückreise oder Beginn des Verlängerungsaufenthaltes im Cilento, an der Costiera Amalfitana oder an der Costa di Maratea.

Witterungsbedingte Änderungen des Programms sind möglich!

WEITERE REISEINFOS

Unterkunft

Das Hotel Hermitage im pittoresken Fischerdorf San Marco di Castellabate ist ein stilvoll renovierter Gutshof mit 34 Gästezimmern. Nur einen Kilometer vom Meer entfernt gelegen, öffnen sich von den Terrassen des Hotels traumhafte Panoramablicke zur Küste und zum mittelalterlichen Castellabate (Unesco-Weltkulturerbe). Die ausgezeichnete Küche wartet mit typisch cilentanischen Gerichten auf, der Schwerpunkt liegt auf Fisch und Meeresfrüchten.



Bild: Liebevoll renovierter historischer Gutshof: Das Hotel Hermitage in San Marco. Foto: Cilento

Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Halbpension
- Wein- und Mozzarella-Degustation, zweimal Picknick
- Bus- und Bootsfahrten im Zielgebiet
- Deutschsprachige Wander- und Reiseleitung

Termin:

Samstag, 10. Oktober, bis Samstag, 17. Oktober 2009.

Reisepreis:

Bei Übernachtung im Doppelzimmer: 850 Euro, im Einzelzimmer: 1.100 Euro.
(Halbe Doppelzimmer können nur vorbehaltlich einer Gegenbuchung vergeben werden)

Anforderungen:

Die reine Gehzeit beträgt in der Regel 3 bis 5 Stunden (mittlere Kondition).

Teilnehmer/innenzahl: min. 10, max. 20 Personen.

**Anreise:**

Cilentano berät bei der Organisation der Bahnreise (günstige Gruppenfahrtscheine, Liege- bzw. Schlafwagen etc.). Eine Anreise mit dem Flugzeug bis Neapel ist ebenfalls möglich.

Individuelle Verlängerungsmöglichkeiten:

Im Hotel Hermitage: 85 Euro pro Person und Tag im Doppelzimmer mit Halbpension. Der Reiseveranstalter Cilentano hat darüber hinaus zahlreiche Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Landgüter und Hotels, B&Bs in den verschiedenen Regionen Kampaniens im Programm.

Buchung sowie weitere Informationen und Fotos unter www.cilento-ferien.de.

Cilentano hat sich auf die Vermittlung von persönlich ausgewählten Ferienunterkünften in Süditalien, insbesondere im Cilento, spezialisiert. 1999 gegründet, ist das Regensburger Unternehmen heute der größte Anbieter von Ferienwohnungen und -häusern im Cilento und hat rund 140 Objekte im Programm. Außerdem vermittelt Cilentano Sprach-, Wander- und Radreisen. Die Homepage www.cilento-ferien.de bietet umfassende Informationen und viele Fotos zum Angebot von Cilentano. Ferienwohnungen und -häuser aller Preisklassen, aber auch Landhäuser, B&B-Unterkünfte und Hotels sind detailliert beschrieben und direkt buchbar.

Cilentano ist Mitglied im „forum anders reisen“, einer Organisation von Reiseveranstaltern, die sich dem sanften Tourismus verpflichtet fühlen.

Der Cilento beginnt etwa 100 Kilometer südlich von Neapel. Zwischen Paestum im Norden, den Monti Alburni im Osten und Sapri im Süden liegt ein Paradies für Genießer und Aktive. Als zweitgrößter Nationalpark Italiens und UNESCO-Weltkulturerbe ist der Cilento vom Massentourismus verschont geblieben. Die Küste bietet auf rund 100 Kilometern feinste Sandstrände im Wechsel mit steilen Klippen; die Wasserqualität ist eine der besten in ganz Italien. Im hügeligen Hinterland gedeihen Wein, Oliven und Obstbäume, dahinter erheben sich bis 1.900 Meter hohe Berge. Mountainbiker, Wanderer und Reiter finden hier ihr Eldorado. In die Landschaft eingebettet sind Kulturdenkmäler von Weltrang, darunter die griechischen Tempel von Paestum und die antike Philosophenschule in Velia.

Pressekontakt:**Cilentano**

Barbara Weber
Margaretenstr. 14
D-93047 Regensburg
Tel. (0941) 567646-0
Fax (0941) 567646-1
E-Mail: info@cilento-ferien.de
Internet: www.cilento-ferien.de

Störrfaktor – Agentur für PR, Text und Konzeption

Michaela Störr
Geyerstr. 20
80469 München
Tel. (089) 42095669-12
Fax (089) 42095669-19
E-Mail: info@stoerrfaktor.de
Internet: www.stoerrfaktor.de